

INFORMATIONEN AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Ortschaftsrats-Sitzung vom 18. Mai 2026

TOP 1 Forsteinrichtungserneuerung 2026 bis 2035 Stadtwald Bad Mergentheim –

Erläuterung zur Forsteinrichtungserneuerung durch Revierförster Timo Renz

In der Sitzung vom Verwaltungsausschuss vom 07.05.2026 wurde die

Forsteinrichtungserneuerung vorgestellt und beraten, und dem Gemeinderat wird folgender Beschluss empfohlen:

Dem auf Antrag von Stadtrat Dr. Hofmann gestellten Antrag wird vom Verwaltungsausschuss wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Dem Gemeinderat zu empfehlen:

1. Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen mit Ja 5/ Nein 4/ Enthaltungen 10

Dem Änderungsantrag von Stadtrat Dr. Hofmann, die Gesamteinschlagsmenge um 10 Prozent gegenüber der vorgestellten Planung zu kürzen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Der von der Forstdirektion erarbeiteten Forsteinrichtungserneuerung für die Jahre 2026 bis 2035 wird, unter Berücksichtigung des gefassten Änderungsantrags, zugestimmt.

3. Nach Ablauf eines jeden Wirtschaftsjahres ist dem Gremium eine Zusammenfassung vorzulegen, auf welcher Gemarkung welcher Einschlag erfolgt ist.

Die Sondersitzung war notwendig, da der Antrag des Mehrbelastungsausgleichs bis zum 01.06.2026 gestellt sein muss, damit die Erhöhung von momentan 40.000 € auf 60.000 € möglich wird.

Mit dem Revierförster Herrn Renz ist vereinbart, eine Waldbegehung gemeinsam mit dem Ortsteil Dainbach durchzuführen, bei der auch die Bevölkerung eingeladen wird, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Herr Renz erläutert die Präsentation der Forsteinrichtung der Stadt Bad Mergentheim, die dem Verwaltungsausschuss vorgestellt wurde. Aufgrund des Klimawandels ist ein Umbau in klimastabile Waldbestände notwendig (aktive Verjüngung überalterter Bestände), Aufbau stabiler Mischbestände, dynamische Durchforstung (Reduzierung der Umtriebszeit), Ausweisung von potenziellen Stilllegungsflächen und erwerbswirtschaftliche Ausrichtung der Waldarbeit.

Die Waldfläche der Stadt Bad Mergentheim beläuft sich auf 2.034 ha mit einem Vorrat von 270 Vfm. Verteilung: 25% Stadt Bad Mergentheim, 75% Ortschaften. Die Betriebsergebnisse waren bisher bis auf zwei Ausnahmen positiv. OV Heidloff gibt hier zu bedenken, dass Edelfingen in der Tendenz bei großen Kahlschlägen wenig zum Betriebsergebnis beitragen kann. Herr Renz stimmt zu, aber dies betrifft den ganzen Stadtwald.

Der Planvorschlag 2026-2035 sieht einen Hiebsatz von 85.005 Efm/10 Jahre vor (94.500 Efm abzgl. 10% Reduzierung). Es wird mit einem laufenden Zuwachs des Holzvorrats von 6,0 Efm gerechnet.

Auf Nachfrage des Ortsvorstehers wird versichert, dass das Vorranggebiet TBB27 II keinen Einfluss auf die Forsteinrichtungserneuerung und den geplanten massiven Einschlag im Bereich Unterbürgerwald hat.

Der Ortschaftsrat folgt einstimmig der Beschlussempfehlung für den Gemeinderat:

- 10% Reduzierung

- Jährliche Absprache mit der Information, wie hoch die Einschläge waren und ob das Holz verkauft wurde und unter dem Vorbehalt, dass Einschläge ausgesetzt werden, sollte es keine Käufer für das Holz geben.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig:

- Vor-Ort-Besichtigung mit dem Revierförster vor dem Einschlag 2026

Außerdem stellt der Ortschaftsrat klar, dass er den hohen Einschlag speziell im Unterbürgerwald sehr kritisch sieht, aber den Plänen des Forstamtes vertraut, ggf. über den jährlichen Forstbetriebsplan Einfluss auf die Einschlagsmenge nehmen wird.

Es muss das Empfinden der Bevölkerung berücksichtigt werden, sollte es zu einem „Kahlschlag“ kommen. Deshalb ist es sinnvoll, bei der Waldbegehung „Kahlschläge“ von z.B. vor 10 Jahren zu zeigen, um eine bessere Vorstellung davon zu haben, wie sich der Wald in dieser Zeit entwickelt hat.